



STAR Device Monitor



Geschäftsbereiche BusinessSoftware & LifestyleSoftware

Informationen zu diesem Dokument

Kundenservice: www.starenterprise.com/de/kundenservice/ | support@starenterprise.com

Autor: Tobias Eichner

© STAR ENTERPRISE - www.starenterprise.com | Lizenzbedingungen: www.starenterprise.com/de/bedingungen/

Inhaltsverzeichnis

☆ Willkommen

Über dieses Benutzerhandbuch...

☆ Grundlagen

Allgemeine Informationen zur Überwachung Ihres digitalen Business.

☆ Konfiguration

So einfach richten Sie die Software für Ihre Anforderungen ein.

☆ Service- und Device-Monitoring

So einfach erstellen und verwalten Sie Ressourcen.

☆ Kundenservice

Wir sind gerne für Sie da ! :-)

Willkommen

Vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte !

Wir freuen uns, daß Sie sich für diese Software entschieden haben. Unser Ziel ist es, qualitativ hochwertige Programme und Spiele zu entwickeln.

[Über dieses Handbuch]

Dieses Handbuch hilft Ihnen dabei, unsere Software besser kennenzulernen.

Gemeinsam werfen wir einen Blick auf das Konzept unserer Software. Dabei erhalten Sie Informationen über die Bedienung und grundlegende Funktionsweise.

Natürlich können Sie das Programm auch einfach nach Lust und Laune selbst ausprobieren - wir haben versucht, alle Funktionen möglichst intuitiv zu gestalten.

In dieser Dokumentation finden Sie folgende Informationen:

- ☆ Anleitung zur Installation und Konfiguration.
- ☆ Beschreibung des Funktionsumfangs und der Bedienung.
- ☆ Übersicht unserer Supportleistungen und Kontaktdaten des Kundenservice.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen !

Das Entwickler-Team der STAR ENTERPRISE.

Das erste Mal...

Die Software ist sofort einsatzbereit - ganz ohne aufwändige Installation !

Eine ausführliche Schnellstart-Anleitung sowie weitere nützliche Hinweise finden Sie auf unserer Website: www.starenterprise.com/de/kundenservice/software/ .

Bitte beachten Sie die LiesMich-Datei, die jedem Softwarepaket beiliegt. Sie enthält aktuelle Informationen und begleitet Sie bei den ersten Schritten.

Grundlagen - Überblick

STAR Device Monitor eignet sich für die **kontinuierliche Überwachung von Websites, Servern und anderen Netzwerkgeräten** über lokale Netzwerke und das Internet.

Im Bereich der web-basierenden Services überwacht STAR Device Monitor auch datenbank-getriebene Anwendungen (z.B. Shops, Diskussionsforen, Communities) sowie die meisten Cloud-Dienste (z.B. für Datenspeicherung und -verarbeitung, Backups).

[Funktionsweise]

In frei definierbaren Intervallen stellt STAR Device Monitor **Verbindungen zu den Ressourcen** 1] her und **prüft deren Betriebszustand**.

1] Der Begriff "Ressource" bezieht sich auf das zu überwachende Objekt, z.B. eine Website.

Schlagen **mehrere aufeinanderfolgende Prüfungen** fehl, wird der Administrator über einen **möglichen Ausfall der Ressource** informiert.

[Installation und Betrieb]

STAR Device Monitor kann auf jedem Desktop-PC oder kompatiblen Gerät ausgeführt werden. Ist eine durchgehende Überwachung (24/7/365) erwünscht, sollte die Software in einer virtuellen Maschine auf einem geeigneten Server betrieben werden.

Tipp: Nutzen Sie die Autostart-Funktion des Betriebssystems, um STAR Device Monitor während des Bootvorgangs automatisch im Hintergrund zu laden.

Überwachung der lokalen Netzwerkanbindung

Bei einem **Ausfall der Netzwerkanbindung** stellt STAR Device Monitor die Überwachung vorübergehend ein, um **falsch-positive Alarmmeldungen zu vermeiden**.

Grundlagen - unterstützte Protokolle

Ping (ICMP 8) "Herzschlag" von Servern, Routern, Switches, PCs & Netzwerkgeräten.

Testablauf: Sende ein "Echo-Request"-Paket ("ping", ICMP-Pakettyp 8) und warte auf ein Echo-Reply als Antwort ("pong", ICMP-Pakettyp 0).

Empfohlene Einstellung: Prüfintervall von einer Minute.
Benachrichtigung nach drei aufeinanderfolgenden Fehlern.
Timeout von 30.000 Millisekunden.

Hinweis: Das Versenden der Pings findet auf Betriebssystemebene statt. Daher kann der kürzestmögliche Timeout intern auf 1.000 ms (eine Sekunde) beschränkt sein.

TCP Allgemein, Netzwerkgeräte und -dienste, web-basierende Anwendungen.

Testablauf: Stelle eine Verbindung her, sende Daten (optional) und werte die zurückgelieferten Daten aus (ebenfalls optional).

Empfohlene Einstellung: Prüfintervall von fünf Minuten.
Benachrichtigung nach zwei aufeinanderfolgenden Fehlern.
Timeout von 30.000 Millisekunden.

Grundlagen - unterstützte Protokolle (Fortsetzung)

HTTP(S)	Websites und die meisten web-basierenden Dienste.	
Testablauf:	Ähnlich TCP, benutzt das HTTP(S)-Protokoll auf Anwendungsebene.	
Empfohlene Einstellung:	Prüfintervall von fünf Minuten. Benachrichtigung nach zwei aufeinanderfolgenden Fehlern. Timeout von 30.000 Millisekunden.	
POP3(S) SMTP(S)	POP3(S) = eingehende Nachrichten. SMTP(S) = ausgehende Nachrichten.	
Testablauf:	POP3(S): Stelle eine Verbindung mit dem Mailaccount her. SMTP(S): Sende eine Testnachricht.	
Empfohlene Einstellung:	Prüfintervall von fünf Minuten. Benachrichtigung nach zwei aufeinanderfolgenden Fehlern. Timeout von 30.000 Millisekunden.	

Grundlagen - Tipps für die Konfiguration

[Programmfenster beim Start verstecken]

Das Programmfenster kann beim Start automatisch minimiert werden; sinnvoll, wenn Sie die Autostart-Funktion Ihres Betriebssystems nutzen (so sparen Sie das "wegklicken").

[E-Mail-Fallback bei fehlgeschlagenen Benachrichtigungen]

In diesen Fällen kann eine alternative Benachrichtigung per E-Mail ausgelöst werden:

- Benachrichtigung per SMS schlägt fehl (Rückgabewert stimmt nicht überein).
- Aufruf einer externen URL schlägt fehl (HTTP-Statuscode \leq 200).

[Datenverschlüsselung und Passwortschutz]

STAR Device Monitor nutzt eine **starke Verschlüsselung nach dem Standard AES-128**, um die internen Datenbanken vor neugierigen Blicken zu schützen. Die **Vergabe eines Passworts** verhindert unautorisierte Zugriffe auf die Benutzeroberfläche.

Standardmäßig werden Daten mit einem voreingestellten Passwort als Schlüssel codiert. Ein eigenes **individuelles Passwort** lässt sich jederzeit festlegen.

Individuelle Passwörter werden bei jedem Programmstart abgefragt.

Hinweis zur Datensicherung: Wiederhergestellte Backups könnten ein anderes Passwort als das aktuell genutzte verwenden.

Zurücksetzen des Passworts im Notfall

Bitte bewahren Sie Ihre Passwörter an einem sicheren Ort auf. Es gibt keine Möglichkeit, verlorene Passwörter wiederherzustellen. Merke: Ist Ihr Passwort weg, sind Ihre Daten weg.

Die einzige Option besteht im Löschen aller internen Datenbanken (Ordner `./workspace` im Verzeichnis der Software). Dies führt jedoch zu Datenverlust.

Konfiguration

Bevor STAR Device Monitor E-Mails oder Textnachrichten (SMS) versenden kann, müssen Sie die Zugangsdaten Ihrer Accounts hinterlegen.

Hinweis: Bei Deaktivierung eines Gateways bleiben die Benachrichtigungsoptionen der Ressourcen erhalten und werden bei erneuter Aktivierung des Gateways wieder gültig.

Neu bei STAR Device Monitor ? Bitte lesen Sie das Kapitel "Grundlagen" zuerst.

[Auf die Einstellungen der Software zugreifen]

Klicken Sie auf den Konfigurations-Button (oder drücken die Taste F4), um das **Fenster mit den Einstellungen für die Software zu öffnen**.

"X" (oder ein roter Indikator) kennzeichnet erforderliche Einstellungen.

"✓" (oder ein gelb/grüner Indikator) kennzeichnet optionale Einstellungen.

[Mail-Gateway - Mailserver für ausgehende Nachrichten]

In den Einstellungen der Software können Sie die Zugangsdaten für Ihren E-Mail-Account hinterlegen (Groß-/Kleinschreibung bei Passwörtern beachten).

Wir empfehlen die Nutzung eines eigenen E-Mail-Accounts für STAR Device Monitor (der gemeinsamen Verwendung Ihres privaten Mail-Accounts steht aber nichts im Weg).

Konfiguration (Fortsetzung)**[SMS-Gateway]**

STAR Device Monitor ist kompatibel zu den meisten SMS-Gateways sowie zu vielen weiteren Messaging-Lösungen auf Basis von Push-Technologie.

Das Gateway muß Verbindungen über HTTP(S) unterstützen (Ports 80/TCP bzw. 443/TCP).

STAR Device Monitor verwendet Platzhalter in der Gateway-URL, die beim Versand einer Kurznachricht durch entsprechende Inhalte ersetzt werden:

<.Recipients> Empfänger (z.B. Rufnummer, Terminal-ID).

<.MessageContents> Inhalt der übermittelten Nachricht.

Beispiel für eine Gateway-URL

```
https://www.provider.tld/gateway.cgi?key=abc1234&to=<.Recipients>&message=<.MessageContents>&type=1
```

Hinweis: Das von Ihnen verwendete Gateway nutzt möglicherweise ein anderes Schema. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Provider.

Zeichensätze

Nicht sicher, welche Textcodierung die Richtige ist ? Probieren Sie "UTF-8" oder "Latin-9 (ISO 8859-15)", da diese auf die meisten westeuropäischen Sprachen passen.

Rückgabewert und E-Mail-Fallback

Die meisten Gateways liefern bei erfolgreicher Zustellung eine bestimmte Zeichenkette zurück. Im Fall, daß der Rückgabewert von der erwarteten Zeichenkette abweicht, kann der Versand einer Benachrichtigung via E-Mail angestoßen werden.

Falls kein spezifischer Rückgabewert hinterlegt wurde, erfolgt die Auswertung des HTTP-Statuscodes (200, 3xx = Erfolg, andere = Fehler).

Service- und Device-Monitoring

[Hinzufügen neuer Ressourcen und ändern bestehender Einträge]

Klicken Sie in der Toolbar auf das "Plus-Zeichen", um eine neue Ressource hinzuzufügen oder auf den "Schraubenschlüssel", um einen Eintrag zu bearbeiten.

Basierend auf der Auswahl des Verbindungstyps, müssen einige Pflichtfelder ausgefüllt werden (rot markiert), während andere optional sind.

[Anmerkungen zu bestimmten Protokollen und Einstellungen]

- In manchen Fällen ist es sinnvoll, die **Menge der zu analysierenden Antwortdaten des Servers** zu begrenzen. Sofern möglich, empfehlen wir ein Limit von 250 KB.

- Sie können ein **tägliches Wartungsfenster** einrichten, währenddessen kein Monitoring der Ressource stattfindet (dies reduziert das Risiko von Falschmeldungen).

- Die **Mustersuche basiert auf regulären Ausdrücken** nach der PCRE-Syntax (Perl Compatible Regular Expressions).

Hinterlegte Einstellungen für reguläre Ausdrücke: Nicht gierig, Unterscheidung zwischen Groß-/Kleinschreibung, Punkt "." passt auf alles, außer Zeilenumbrüche.

- **HTTP(S)-Protokoll:** Der für das Bestehen eines Tests erforderliche HTTP-Statuscode kann frei bestimmt werden. Standardeinstellung: 200, 3xx.

- **SMTP(S)-Protokoll:** Ausgehende Testnachrichten enthalten einen spezifischen Header-Eintrag (nützlich zum clientseitigen Filtern der Mails):

X-Mailer: STAR Device Monitor | STAR ENTERPRISE - starenterprise.com

Service- und Device-Monitoring - individualisierte Benachrichtigungen

Benachrichtigungen lassen sich mithilfe von **Ergebnissen des aktuellen Testlaufs** und **Angaben aus dem Datensatz der Ressource** individualisieren.

Sie können Platzhalter ("**Kommando-Tags**") verwenden, die durch passende Inhalte ersetzt werden (**Betreffzeile und Textkörper von E-Mails, Textnachrichten und URLs**).

Steht für ein Kommando-Tag kein Inhalt zur Verfügung, so wird dieses entfernt und eventuelle doppelte Leerzeichen bereinigt.

[Einfügen von Kommando-Tags]

Bitte benutzen Sie das **Kontextmenü des jeweiligen Eingabefeldes:**

Klicken Sie einfach mit der rechten Maustaste in das Texteingabefeld (alternativ: STRG oder ALT bei Systemen mit nur einer Maustaste).

Kundenservice, Hilfe & Support

Unser Kundenservice im Internet: www.starenterprise.com/de/kundenservice/software/

Auf dieser Support-Website finden Sie unter anderem...

- ☆ Schnellstart-Anleitungen für die Installation und erste Schritte.
- ☆ Antworten auf häufig gestellte Fragen, technische Hinweise und Lösungen.
- ☆ Informationen über verfügbare Updates und Bugfixes.

Technischer Support via E-Mail: support@starenterprise.com

[Priorisierter Support für Kunden mit aktiver Lizenz]

Für eine bevorzugte Bearbeitung benötigen wir Ihre Lizenz-ID. Bitte geben Sie diese deshalb bei jeder Anfrage mit an !

Infos zu Ihrer Lizenz können Sie über das Assistance-Menü der Software abrufen (alternativ finden Sie alle Angaben auch in der Lizenzurkunde).

Backups und Datenwiederherstellung

Bitte denken Sie an die regelmäßige Sicherung Ihrer Daten !

Ausführliche Informationen zur Erstellung von Backups und der Wiederherstellung von Daten finden Sie auf unserer Support-Website.

Lizenzinformationen

Lizenz-ID

Lizenzinhaber

Einsatzort / Host

Raum für eigene Notizen